



Presseinformation

Abschreibung auf den Firmenwert belastet Jahresergebnis; mittelfristige Geschäftsaussichten der VEDES weiterhin gut

Nürnberg, 13. Oktober 2020 – Die Corona-bedingte Schließung der stationären Spielwarengeschäfte im Frühjahr hat bei der VEDES AG zu Umsatzeinbußen geführt, die sich im Halbjahresergebnis des Konzerns niedergeschlagen haben. Der weitere Verlauf des Infektionsgeschehens und die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Krise haben Auswirkungen auf den Konzernumsatz im Jahr 2020, der zwischen 5 % und 10 % hinter Vorjahr liegen wird.

Da sich aufgrund der Corona-Pandemie die ursprünglichen Geschäftserwartungen für das Jahr 2020 in die Zukunft verschoben haben, wurde eine bilanzielle Abschreibung auf den Firmenwert im Großhandel in Höhe von 4,2 Mio. € vorgenommen. Dieser Corona-bedingte Sondereffekt belastet das Jahresergebnis 2020, führt aber operativ nicht zu Liquiditätsabflüssen. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) wird voraussichtlich zwischen -3 und -4 Mio. € liegen. Vor diesem Hintergrund wurden frühzeitig neben einem Kostensenkungsprogramm auch Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität in die Wege geleitet. Durch eine deutliche Reduzierung des Warenbestandes konnte der operative Cashflow im Konzern nachhaltig gesteigert werden.

Mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft ist die VEDES optimistisch, dass sich die Spielwarenbranche im Vergleich zu anderen Handelsbranchen als krisenresistent erweist. Die Lockdown-Phase wurde von Seiten der VEDES intensiv genutzt, um die Digitalisierung im mittelständischen Spielwarenfachhandel voranzutreiben. Dazu der VEDES Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas März: *„Die Krise erweist sich als Evolutionsbeschleuniger bei der Digitalisierung im Spielwarenhandel. Im Zuge unserer Omnichannel-Strategie beliefern wir bereits seit einigen Jahren sämtliche Distributionskanäle im Spielwarenhandel. Unsere mittelfristigen Geschäftsaussichten sind daher positiv und wir gehen davon aus, dass wir bereits 2021 wieder schwarze Zahlen schreiben werden.“*

Der Halbjahresfinanzbericht 2020 der VEDES AG wird ab dem 19. Oktober 2020 unter www.vedes-gruppe.de/investor-relations/veroeffentlichungen zum Download zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Frank Ostermair / Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
Tel.: 089/8896906-25
E-Mail: vedes@better-orange.de

Eva-Maria Kusch
VEDES AG
Tel.: 0911/6556-233
E-Mail: kusch@vedes.com